

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 12.

Dienstag den 15. Jänner 1895.

(216) 3-1 Nr. 51 B. Sch. K.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Schischta ist die dritte mit dem Jahresgehälte per 450 fl. dotierte Lehrstelle mit einer weiblichen Lehrkraft definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.
Bewerbungsfrist
bis 20. Februar 1895.
R. I. Bezirksrath Laibach
am 10. Jänner 1895.

(179) 3-1 Z. 20.632.

Edictal-Vorladung.

Jozef Brezovec wird ob unbekanntem Aufenthaltes hiemit aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand betreffend das Tischlergewerbe unter Cat.-Nr. 58 der Steuergemeinde Gradisce für die Jahre 1893 und 1894 per 11 fl. 9 kr. spätestens binnen 14 Tagen nach der legitimalen Einschaltung dieses Edictes umso gewisser beim k. k. Steueramte in Landstraß zu berichtigen, als widrigens nach Ablauf dieser Frist sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden wird.
R. I. Bezirksrath Laibach
am 7. Jänner 1895.

(236) 3-1 Nr. 148.

Kundmachung.

Im Nachhange zur früheren bezüglichen Kundmachung wird bekannt gegeben, daß es infolge einer milderen Auslegung des neuen schweizerischen Postregalgesetzes seitens der schweizerischen Postverwaltung auch künftighin gestattet sein wird, mehrere Exemplare derselben Nummer einer wöchentlich mindestens einmal erscheinenden

politischen Zeitung als Druckfachsendung unter Privatadresse nach der Schweiz zu versenden.
Dagegen dürfen mehrere Exemplare der nämlichen Nummer einer Zeitung der erwähnten Gattung in Postpaketen oder Postfrachtstücken in die Schweiz nur unter der Bedingung eingeführt werden, daß der Empfänger hierfür die Erlaubnis von der schweizerischen Postbehörde erlangt hat und daß die betreffende Sendung nicht an den Empfänger selbst, sondern an das Postamt des Bestimmungsortes adressiert ist.
R. I. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 9. Jänner 1895.

(199) Präf.-B. 464.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die erste Schwurgerichtssitzung im Jahre 1895 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach als Vorsitzender des Geschwornengerichtes der Landesgerichtspräsident Franz Kočevar und als dessen Stellvertreter der k. k. Oberlandesgerichtsrath Albert Levičnik und der k. k. Landesgerichtsrath Karl Pleško berufen.
Graz am 10. Jänner 1895.

(231)

Concursausschreibung.

An einigen allgemeinen Elementarschulen in Bosnien und der Hercegovina sind mehrere Lehrer-, beziehungsweise Aushilfslehrerstellen, zu besetzen.
Mit den Lehrerstellen ist ein Jahresgehalt von je 500 fl. nebst einer Localzulage von 50 fl. bis 100 fl., ferner Naturalwohnung, Garten und dem nöthigen Brennholze, beziehungsweise einem Quartiergehalte von 60 bis 120 fl., verbunden.

Die Verleihung dieser Lehrerstellen erfolgt vorläufig provisorisch, und zwar mit der Aussicht auf definitive Uebernahme in den bosnisch-hercegovinischen Schuldienst nach angemessener Frist im Falle zufriedenstellender Berufsthatigkeit und entsprechenden Verhaltens.
Definitiv angestellte Lehrkräfte haben nach je 10 Jahren ununterbrochener erfolgreicher dienstlicher Verwendung bis zum 30. Dienstjahre Aussicht auf Erlangung von systemmäßigen Decennalzulagen von je 100 fl., ferner auf seinerzeitige normalmäßige Altersversorgung.
Mit den Aushilfslehrerstellen ist ein Jahresgehalt von je 360 fl. nebst einer Localzulage von 40 bis 60 fl., dann Naturalwohnung oder eventuell ein Quartiergehalt von 40 bis 60 fl. verbunden.

Bewerber um die Lehrerstellen haben nebst der österreichischen und ungarischen Staats- oder bosnischen Landesangehörigkeit und vollkommenen Kenntniss der bosnischen (serbischen oder kroatischen) Landessprache in Wort und Schrift die von einer gesetzlichen Prüfungscommission erworbene formelle Lehrbefähigung nachzuweisen.
Die Bewerber um die Aushilfslehrerstellen haben außer der obbezeichneten Staats-, beziehungsweise Landesangehörigkeit den Nachweis zu erbringen, daß sie eine öffentliche oder mit dem öffentlichen Rechte ausgestattete Lehrerbildungsanstalt mit Erfolg absolviert haben.
Die im vorstehenden Sinne instruierten Competenzgesuche sind
spätestens bis 15. Februar 1895
an die gefertigte Landesregierung zu leiten.
Gesuche unterliegen der bosnischen Stempelgebühr von 40 kr., die Beilagen einer Stempelgebühr von 10 fr.

Werden Zeugnisse, welche in der Monarchie bereits gestempelt wurden, beigezogen, so ist für dieselben statt des Beilagestempels per 10 fr. die bosnische Zeugnisgebühr zu entrichten.
In Ermanglung bosnischer Stempelmarken ist der entsprechende Geldbetrag beizuschließen.
Landesregierung für Bosnien und die Hercegovina.

(148) 3-3 Nr. 84.

Kundmachung.

Es wird verlautbart, daß vom 1. Jänner 1895 an im Verkehr mit Argentinien auch Postpakete bis zum Gewichte von 5 Kilogramm zulässig sind.
Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 4. Jänner 1895.

(132) 3-3 Z. 98.

Concurs-Ausschreibung.

In der k. k. Männerstrafanstalt in Laibach gelangt die Stelle des **Hausarztes** mit einer Jahresbestallung von 600 fl., mit Borrückung in die höheren Bestallungsstufen von 700 fl., resp. 800 fl. nach Verlauf von je fünf als vom Staate bestellten Hausarzt der betreffenden Strafanstalt vollstreckten Dienstjahren zur Wiederbesetzung.
Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung ihrer fachwissenschaftlichen Befähigung und der Kenntniss der beiden Landessprachen
bis 24. Jänner 1895
bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft einzubringen.
R. I. Staatsanwaltschaft Laibach am 5ten Jänner 1895.

Anzeigebblatt.

(178) 3-2 Nr. 11.136.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

- Es sei über die Klagen;
- 1.) des Mathias Rom von Gottschee (durch Advocaten Gottfried Brunner von dort) pcto. 520 fl. 94 kr. f. A. de praes. 27. December 1894, Z. 11.136;
- 2.) des Peter Jaksitsch von Hutterhäuser (durch Advocaten Gottfried Brunner) pcto. 391 fl. 6 kr. f. A. de praes. 27. December 1894, Z. 11.145;
- 3.) des Mathias Hönigmann von Gnaden-dorf (durch Advocaten Brunner) pcto. 100 fl. f. A. de praes. 27sten December 1894, Z. 11.146;
- 4.) des Georg Hönigmann von Gottschee (durch Dr. Wolf von da) pcto. 50 fl. f. A. de praes. 27. December 1894, Z. 11.149;
- 5.) des Mathias Perz von Mooswald (durch Dr. Wolf von da) pcto. 79 fl. f. A. de praes. 31. December 1894, Z. 11.221;
- 6.) des Josef Samide von Malgern (durch Advocaten Brunner) pcto. 750 fl. f. A. de praes. 4. Jänner 1895, Z. 97;
- 7.) des Josef Samide von Malgern (durch Advocaten Brunner) pcto. 50 fl. 80 kr. f. A. de praes. 4ten Jänner 1895, Z. 98;
- 8.) des Franz Blut von Malgern pcto. 105 fl. f. A. de praes. 4. Jänner 1895, Z. 99;
- 9.) der Magdalena Krobat von Malgern pcto. 67 fl. f. A. de praes. 4. Jänner 1895, Z. 100;
- 10.) des Johann Perz von Malgern pcto. 168 fl. 61 kr. f. A. de praes. 4. Jänner 1895, Z. 101;
- 11.) des Franz Eisenpöpp von Malgern pcto. 52 fl. 40 kr. f. A. de praes. 4. Jänner 1895, Z. 102;
- 12.) der Maria Hönigmann von Malgern pcto. 60 fl. f. A. de praes. 4. Jänner 1895, Z. 103;
- 13.) der Gertraud Blatnik von Malgern pcto. 108 fl. f. A. de praes. 4ten Jänner 1895, Z. 104;
- 14.) der Dorothea Tischerne von Malgern

- pcto. 61 fl. f. A. de praes. 4. Jänner 1895, Z. 105;
- 15.) der Maria Samide von Malgern pcto. 10 fl. f. A. de praes. 4. Jänner 1895, Z. 106;
- 16.) der Gertraud Hönigmann von Malgern pcto. 45 fl. f. A. de praes. 5. Jänner 1895, Z. 108;
- 17.) der Josefa Perz von Malgern pcto. 37 fl. 20 kr. f. A. de praes. 5ten Jänner 1895, Z. 109;
- 18.) der Magdalena Samide von Malgern pcto. 38 fl. 28 kr. f. A. de praes. 5. Jänner 1895, Z. 110;
- 19.) der Ursula Jaksic von Kerndorf pcto. 34 fl. f. A. de praes. 5ten Jänner 1895, Z. 111;
- 20.) der Gera Hönigmann von Kerndorf pcto. 23 fl. 92 kr. f. A. de praes. 5. Jänner 1895, Z. 112;
- 21.) des Josef Rötzel von Gottschee pcto. 45 fl. 82 kr. f. A. de praes. 5ten Jänner 1895, Z. 113;
- 22.) des Josef Eppich von Ebenthal pcto. 126 fl. f. A. de praes. 7ten Jänner 1895, Z. 181;
- 23.) des Mathias Trampus von Mooswald pcto. 105 fl. f. A. de praes. 7. Jänner 1895, Z. 182;
- 24.) des Johann Hönigmann von Malgern pcto. 91 fl. 54 kr. f. A. de praes. 7. Jänner 1895, Z. 183;
- 25.) des Josef Mauser von Ebenthal pcto. 150 fl. f. A. de praes. 7ten Jänner 1895, Z. 184;
- 26.) des Mathias Smul von Mooswald pcto. 58 fl. 61 kr. f. A. de praes. 7. Jänner 1895, Z. 185;
- 27.) des Anton Krusche von Altlag pcto. 100 fl. f. A. de praes. 7. Jänner 1895, Z. 186;
- 28.) der Magdalena Höglner von Winkel pcto. 75 fl. 2 kr. f. A. de praes. 7. Jänner 1895, Z. 187;
- 29.) des Josef Eppich von Kletsch pcto. 43 fl. 27 kr. f. A. de praes. 7ten Jänner 1895, Z. 188;
- 30.) des Mathias Rump von Kerndorf pcto. 41 fl. f. A. de praes. 7. Jänner 1895, Z. 189;
- 31.) des Josef Kame von Malgern pcto. 40 fl. f. A. de praes. 7. Jänner 1895, Z. 190;
- 32.) der Gertraud Mauser von Ebenthal

pcto. 122 fl. 60 fr. f. A. de praes. 8. Jänner 1895, Z. 192, und
33.) des Siegmund Lausig in Fünfskirchen (durch Dr. Wolf in Gottschee) pcto. 155 fl. 87 kr. f. A. de praes. 9. Jänner 1895, Z. 225 —
gegen den noch nicht angetretenen Ver-lafs des Anton Eppich von Malgern Nr. 22, diesem letzteren Anton Zelez-nikar von Gottschee zum Curator be-stellt worden, und werden diesem die Bescheide vom 5. Jänner 1895, Z. 11.136, 11.145, 11.146, 11.149, 11.221, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, dann vom 8. Jänner 1895, Z. 181, bis inclusive 190 und 192, womit im Bagatelverfahren und resp. im ordent. mündl. und sum. Verfahren die Tagfahrten auf den
24. Jänner 1895,
um 9 Uhr vormittags, hiergerichts an-geordnet wurden, zugefertigt.
R. I. Bezirksgericht Gottschee am 8. Jänner 1895.

(29) 3-3 St. 8144.

Oklic.

A. 1.) Na tozbe: Janeza Klinca iz Sent Pavla proti Mariji Kopač;
2.) Franceta Osredkarja iz Velikega Mengsa proti Bernhardu Bosja, Valentinu Marinseku, Ignaciju Vehovcu neznane bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev:
ad 1 202 gold., ad 2 100 gold., 139 gold. 30 kr., 80 gold., 92 gold., 60 gold., s pr.;
B. 3.) Jozefa Hočevarja iz Hrušovke proti Janezu Hočevarju od tod;
4.) Feliksa Stareta iz Kolovca proti Juriju Komatarju;
5.) Feliksa Stareta iz Kolovca proti Janezu Juvanu, vsi neznane bivališča, in njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja priposestovanja zemljišč, in sicer:
ad 3 zemljišča vlož. st. 112 kat. obč. Smartno;
ad 4 zemljišča vlož. st. 731 kat. obč. Kamnik;
ad 5 zemljišča vlož. st. 553 kat.

obč. Kamnik določil se je dan v razpravo v skrajsanem postopku na 1. februvarja 1895, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči. Toženim postavili so se kuratorjem ad actum:
ad 1 Franc Zajc iz Dragomelja;
ad 2 Janez Šporn iz Vodice; ad 3 Franc Matjan iz Hrušovke; ad 4 in 5 Jozef Močnik iz Kamnika.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 16. decembra 1894.

(62) 3-2 St. 8477.

Oklic.

Dne 22. januarja 1895 dopoldne ob 11. uri se bode pri tem sodišči vrsila druga izvršilna dražba zemljišča Valentina Jerine iz Colniša vlož. st. 130 kat. občine St. Lampert, cenjenega na 1735 gold.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 24. decembra 1894.

(5558) 3-3 Nr. 11.152.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wurde in der Executionsache des Franz Gris gegen Franz Balant in Slovca pcto. 136 fl. f. A. die Reassumierung der executiven Feilbietung der auf 1456 fl. 43 kr. geschätzten Realität des Franz Balant Einl. Z. 142 des Grundbuches der Cat.-Gde. Karlsstädter Vorstadt bewilligt, und wurden die Termine zu deren Vornahme auf den
11. Februar und den
11. März 1895,
jedesmal vormittags 10 Uhr im Amtsgebäude am Alten Markte Nr. 36, II. Stock, mit dem Beifuge angeordnet, daß die Realität beim ersten Termine nur um oder über dem Schätzungswerte, beim zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Liquidationsbedingnisse, wornach jeder Licitant vor dem Anbote ein Badium per 150 fl. in Barem oder in inländischen Sparcassettbücheln oder in österreichischen oder ungarischen Staatspapieren zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, liegen in der Registratur zur Ansicht auf.
Laibach am 26. December 1894.

(5548) 3—2 St. 6962 do 6989.

Oklic.

Radi zastaranja vknjiženih terjatev in dovoljenja izbriša zastavnih pravic za taiste, odnosno priposestovanja zemljišča, vložili so tožbe de praes. 22. decembra 1894:

- 1.) Pavel Justin iz Gorenje Rovani st. 1 — št. 6962;
- 2.) Janez Stanonik od Sv. Lenarta 18 — št. 6963;
- 3.) Marija Pogačnik, roj. Leben, od Sv. Klemenca 3 — št. 6964;
- 4.) Matevž Bernik iz Škofje Loke 77 — št. 6965;
- 5.) Jakob Keržisnik iz Gorenje Luže — št. 6966;
- 6.) Marija Oblak iz Brebovnice 15 — št. 6967;
- 7.) Matevž Gaser iz Gorenje Sorice 4 — št. 6968;
- 8.) Matevž Bogataj iz Dolenje Dobrave 2 — št. 6969;
- 9.) Jožef Dolenc iz Vinharjev 3/8 — št. 6970;
- 10.) Marija Osredkar iz Dolenje Dobrave 27 — št. 6971;
- 11.) ml. Micka Inglič, roj. Ferlan (po očetu Franc Ferlan iz Gorenje Vasi) — št. 6972;
- 12.) Janez Bogataj iz Stare Oselice 2 — št. 6973;
- 13.) Blaž Debelak iz Stare Oselice 17 — št. 6974;
- 14.) Janez Možina iz Dolenčic 5 — št. 6975;
- 15.) Mica Demšar, rojena Kokelj, iz Vovč 8 — št. 6976;
- 16.) Anton Oblak iz Prelesja 3/4 — št. 6977;
- 17.) Janez Jezeršek iz Fužin 15/23 — št. 6978;
- 18.) Blaž Izda iz Dolenčic 6 — št. 6979;
- 19.) Janez Logonder iz Virmaš 44 — št. 6980;
- 20.) Marijana Podobnik iz Hobovš pri Novi Oselici 9 — št. 6981;
- 21.) Blaž Kokelj iz Fužin 19 — št. 6982;
- 22.) Janez Tavčar iz Sapotnice 15 — št. 6983;
- 23.) Peter Jurčič iz Breznice 10 — št. 6984;
- 24.) Mina Jelenc, rojena Frelj, iz Golice 13 — št. 6985;
- 25.) Franciška Pintar, rojena Stalc, iz Dražgoš o. c. — št. 6986;
- 26.) Jurij Dolenc iz Podobenega 2 — št. 6987;
- 27.) Mica Jereb iz Dolenje Rovani 3 — št. 6988;
- 28.) Matevž Gaser iz Gorenje Sorice 4 — št. 6989,

proti:

- 1 Jarneju in Heleni Murc, Primožu, Mici, Ignaciju, Urši in Lizi Justin ter Antonu Jelovčan pr. 310 gold., 100 gold., 25 gold. 80 kr., 2—5 gold.;
- 2 Konradu Pleiweiss pr. 320 gold.;
- 3 Neži in Mini Bertoncej ter Jarneju Gartnar od Sv. Klemenca pr. 2 à 200 gold., 600 gold., 300 gold.;
- 4 Janezu Bernik iz Škofje Loke pr. 50 gold., 14 gold. 44 kr.;
- 5 Mariji Keržisnik, rojeni Sušnik, iz Gorenje Luže pr. 340 gold.;
- 6 Mariji Dermota, rojeni Terček, iz Brebovnice pr. 90 gold., 45 gold.;
- 7 Luciji Kemperle, rojeni Marktl, iz Gorenje Sorice pr. 351 gold., 175 gold.;
- 8 Mariji Bogataj, rojeni Azbe, iz Dolenje Dobrave pr. 750 gold.;
- 9 Gregoriju, Jakobu, Barbi, Nacetu, Mariji in Katri Miklavč iz Vinharjev pr. 3—40 gold., 75 gold., 165 gold. 40 kr.;
- 10 Lizi Justin iz Dolenje Dobrave pr. 77 gold.;
- 11 Barbi in Mini Bizjak, Luki in Heleni Dolenc iz Gorenje Vasi pr. 400 gold., 220 gold., 75 gold., 230 gold.;
- 12 Valentinu Jereb iz Stare Oselice pr. 40 gold.;

- ad 13 Urši Jezeršek, Janezu Debelak, Mariji Slabe, Matevžu, Matiji in Blažu Vidic, vsi iz Stare Oselice, Filipu Kobše iz Idrije, Andreju in Mariji Debelak iz Stare Oselice, Gašperju Covacig od Sv. Lucije pr. 50 gold., 2—300 gold., 500 gold., 40 gold., 2—20 gold., 75 gold., 647 gold.;
- 14 Jeri Možina in Matiji Mercina iz Dolenčic pr. 409 gold. 5 kr. in 13 gold. 32 1/2 kr.;
- 15 Maruši Dolenc, rojeni Jesenko, Gregoriju in Mihi Dolenc, Simnu, Lizi in Jeri Kokelj in Jožefu Demšar, vsi iz Vovč, pr. 399 gold. 30 kr., 89 gold. 15 kr., 10 gold., 75 gold., 80 gold., 307 gold. 40 kr.;
- 16 Ani Oblak, rojeni Žakelj, Gregoriju in Antonu Oblak iz Prelesja ter Matevžu Kumer iz Brebovnice pr. 10 gold., 20 gold., 300 gold., 52 gold. 50 kr., 400 gold.;
- 17 Neži in Andreju Jezeršek iz Fužin 2 à 100 gold.;
- 18 Antonu Izda iz Dolenčic pr. 130 gold.;
- 19 Mici Logonder iz Virmaš pr. 40 gold.;
- 20 Mariji in Marijani Podobnik, Francetu Kosmač in Jarneju Petrič iz Hobovš pr. 2—60 gold. 38 1/2 kr., 2 à 40 gold.;
- 21 Janezu Jesenko, Gašparju, Janezu in Jarneju Peternel iz Fužin pr. 25 gold., 3—4 gold.;
- 22 Mini, Mici, Ani in Francetu Tavčar iz Sapotnice pr. 4—18 goldinarjev 24 kr.;
- 23 Pavlu Arhar in Lizi Pintar iz Breznice pr. 10 gold., 20 gold.;
- 24 Maruši Frelj iz Golice pr. 100 gold.;
- 25 Mini Pintar iz Dražgoš pr. 100 gold.;
- 26 Jakobu, Lizi, Marijani in Jarneju Dolenc ter ženi zadnjega iz Podobenega pr. 400 gold., 2—300 gold., 75 gold.;
- 27 Jarneju in Jeri Jereb ter Urši Jereb, rojeni Bonča, iz Dolenje Rovani pr. 75 gold., 200 gold., 100 gold.;
- 28 Petru Gaser iz Gorenje Sorice gledé vložka st. 8 d. o. Gorenja Sorica —

oziroma njih neznanim pravnim naslednikom.

Toženim se naznanja, da so se jim postavili skrbnikom na čin:

- ad 1, 14, 15, 18, 26, 27 Jožef Mrak iz Vovč;
- ad 2, 4, 22, 23 Ivan Kajba iz Škofje Loke;
- ad 3, 5, 24, 25 Franc Šlibar iz Selc;
- ad 6, 8, 10, 11, 16 Andrej Šraj iz Gorenje Vasi;
- ad 7, 28 Andrej Frelj iz Sorice;
- ad 9 Valentin Šubic iz Poljan;
- ad 12, 13, 17, 20, 21 Andrej Telban iz Zavoden;
- ad 19 Jakob Jelovčan iz Stare Loke — ter jim vročili prepisi tožeb, vsled katerih se je odredil narok v skrajšane, oziroma redne ustne razprave na

5. svečana 1895 ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom §§ 18. skr. post. in 29., 391. o. s. r.

C. kr. okrajno sodišče Škofja Loka dne 23. decembra 1894.

(117) 3—2 St. 10.905.

Razglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnikov Antona Prosenca iz Verbice in Antona Hervatina iz Terpčan in neznanu kje bivajočemu Mihi Jaksetiču iz Verbice št. 10 postavil se je Anton Satran iz Bistrice kuratorjem ad actum, in so se zadnjemu postavili dražbeni odloki z dne 9. novembra 1894, št. 9130.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 28. decembra 1894.

(40) 3—2 St. 16.989.

Oznanilo.

(Št. 28 iz l. 1894.)

I. Prodaje v izvršilni zadevi.

- 1.) Janeza Krese iz Sela (po dr. Slancu) proti Jerneju Zafran iz Sela pcto. 11 gold. 56 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 275 kat. obč. Podturn, cenilna vrednost brez pritikline 1633 gold., odlok 11. decembra 1894, št. 16.261, narok na 15. februvarja in 15. marca 1895;
 - 2.) Jože Hoge iz Toplega Vrha (po dr. Scheguli) proti nedl. Francetu Srebernjak iz Veliškega Slatenka po varuhah pcto. 147 gold. 13 kr. c. s. c., posestvo vložne št. 221, 222, 237, 407, 422 in 423 skupna cenilna vrednost brez pritikline 1147 gold., odlok 10. decembra 1894, št. 16.276, narok na 15. februvarja in 15. marca 1895;
 - 3.) Jožefa Krausa iz Rudolfovega (po dr. Slancu) proti Roku Kokliča iz Birčne Vasi pcto. 21 gold. 20 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 107 kat. obč. Stranska Vas cenilna vrednost brez pritikline 1262 gold., odlok 11. decembra 1894, št. 16.346, narok na 19. februvarja in 20. marca 1895;
 - 4.) Janeza Blatnika iz Brezja pri Raki (po dr. Slancu) proti Mihi Volčjaku (Učjak) iz Dolenjega Suhadola pcto. 33 gold. c. s. c., posestvo vložna št. 412 kat. obč. Brusnice, cenilna vrednost brez pritikline 90 gold., odlok 14. decembra 1894, št. 16.446, narok na 20. februvarja in 21. marca 1895;
 - 5.) Helena Kastrevc iz Gaberje (po dr. Slancu) proti Francetu Šaseku iz Pangerč Grma (po kuratorju Karolu Zupančiču iz Rudolfovega) in Ani Šasek od tam pcto. 50 gold c. s. c., posestvo vložne št. 80, 333 in polovico vložne št. 335 kat. obč. Krušča, cenilna vrednost brez pritikline 30 gold. 60 gold. in 100 gold., odlok 24. decembra 1894, št. 16.906, narok na 21. februvarja in 22. marca 1895.
- Vse prodaje vršile se bodo pri 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiji, pri drugem roku tudi pod cenilno vrednostjo. Izpiski iz zemljiške knjige, cenilni zapisniki in dražbeni pogoji so pri tem sodišči na upogled.

II. Tožbe.

- 1.) Primožu Gorjancu iz Dolenjega Suhadola;
- 2.) Jožefu Sajetu iz Kruševca;
- 3.) Marjeti Zorc iz Hruševca;
- 4.) Alojziji in Janezu Gimpelj, Jeri Ambrož in Rezi Gimpelj, roj. Urbančič, iz Gorenjih Toplic, in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe: ad 1 Martin Mohar iz Rudolfovega pcto. 371 gold. c. s. c.; ad 2 Jernej Steh iz Hruševca pcto. priposestovanja posestva vložna št. 54 kat. obč. Prečna c. s. c.; ad 3 Jerni Steh iz Hruševca pcto. priposestovanja posestva vlož. št. 541 kat. obč. Prečna c. s. c. in ad 4 Miha Gimpelj iz Toplice pcto. priznanja zastarovanja terjatev, vknjiženih pri posestvu vložna št. 135 kat. obč. Toplice c. s. c., ter se je v zvrho obravnave določil narok na

24. januvarja 1895 ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29 o. s. r., oziroma § 18 sum. patenta.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je njim Karol Zupančič kuratorjem ad actum, čemur se toženi v zmislu § 391 o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega ter se njemu dostavijo sledeči:

a) tabularni odloki: 17. oktobra 1894, št. 13.812, za Terezijo Grasina iz Ostroga; 6. novembra 1894, št. 14.638, za Ursulo Fabjančič iz Ruhne Vasi;

18. novembra 1894, št. 15.290, za Antona Novaka iz Potovrha; 24. novembra 1894, št. 15.625, za Janeza Rozmana iz Dol. Karteljevega; 16. novembra 1894, št. 15.124, za Matijo Šobra iz Laze; 30. novembra 1894, št. 15.671, za Rozalijo Jaklič iz Srednje Vasi; 26. novembra 1894, št. 15.176, za Luko Turka iz Žerjovin; 8. decembra 1894, št. 16.172, za Franca, Martina in Miho Pirca iz Valte Vasi; 6. decembra 1894, št. 16.083, za Nežo Kastelic v Ljubljani; 8. decembra 1894, št. 16.174, za Franca Juvančiča iz Leskovca; 26. novembra 1894, št. 15.676, za Marijo Potočar, omoženo Mlakar iz Stare Vasi; 6. decembra 1894, št. 16.083, za Franjo Kastelic, omoženo Pirc, iz Spodnje Lakovnice; b) izvršilni odloki: 26. novembra 1894, št. 15.682, za Jakoba Sindlerja iz Podhoste; 26. novembra 1894, št. 15.699, za Andreja Mazele iz Poljan; 9. novembra 1894, št. 14.930, za Markota Kapsa iz Podljubna in 14. decembra 1894, št. 16.442, 16.443, 16.444 in 16.445, za Janeza Bizjaka iz Mihovca.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 29. decembra 1894.

(126) 3—2 Nr. 10.559.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Perz von Gleisdorf (durch Dr. Golf) die executive Versteigerung der dem Leonhard Cerne von Obertiefenbach gehörigen, gerichtlich auf 290 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 20 ad Tiefenbach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner

und die zweite auf den

6. März 1895,

jedeſmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 12. December 1894.

(125) 3—2 Nr. 10.767.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gotthard Roth von Ritterdorf (durch den Nachhaber Dr. E. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der den Executen Anton und Magdalena Puft von Windischdorf gehörigen, gerichtlich auf 240 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 326 ad Ritterdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner

und die zweite auf den

6. März 1895,

jedeſmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 16. December 1894.

Wohnung

Triesterstrasse Nr. 12 a, Hochparterre, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speise, Keller und Holzlege, und mit Gartenbenützung, ist für den **Februar-Termin zu vergeben**. Wäre auch sehr angezeigt für ein Gemischtwaren-Geschäft, da auf der ganzen Triesterstraße, wo das feinste Publicum wohnt (über 1000 Personen), bis jetzt noch kein Geschäft existiert. Bei demselben Hause ist auch ein schönes, festes

Magazin

zu haben. — Anzufragen und zu erfahren das Nähere in der **Handelsgärtnerei Alois Korsika, Triesterstrasse Nr. 10.** (190) 2—2

Apotheke Trnkóczy, Wien V.	
Apotheke Trnkóczy, Wien VIII.	Alpenkräuter-Syrup auch Brust-, Lungen- u. Husten-Saft genannt, zubereitet aus Alpenkräutern und leicht-löslichem Kalk-Eisen. Die Flasche sammt Gebrauchsanweisung 56 kr., ein Dutzend 5 fl. Zu haben bei (17) 3
	Ubaldo v. Trnkóczy Apotheker in Laibach. Umgehender Postversandt.
	Apotheke Trnkóczy, Wien III.
	Apotheke Trnkóczy in Graz

Altbewährtes Uhren-Geschäft
der feinsten und billigsten Uhren in Gold, Silber, Tula und Nickel, Repetier-, Kalenderuhren und Chronographen, das Neueste in **Taleaux-, Pendel- und allen Gattungen Uhren.** Billigste Preise. Sorgfältige Reparaturen-Werkstätte. — Erstes und ältestes **optisches Institut** feinsten Brillen, Zwicker in Gold, Golddouble, Nickel etc. etc.; größte Auswahl in **Opern-Guckern, Feldbinocles** und allen in das Fach einschlägigen Artikeln billigt bei **N. Rudholzer, Rathausplatz Nr. 8.** (5404) 50—20

Garantiert echter Krainer Wacholderbrantwein per Liter fl. 1.20 und **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.—, ärztlich empfohlen, bei **Oroslav Dolenc** **Wachs- u. Honig-Handlung, Laibach,** Theatergasse Nr. 10. (5) 52—51

Wer Schundware und Doppelpreisen fernbleiben will der bestelle ab **Fabrik echt Silber-Cylinder-Remont.,** genau gehend repassiert, ein Jahr garantiert, fl. 6 bis fl. 7.—. Ancre mit zwei oder drei Silberböden fl. 8 bis fl. 10.—, in Tula mit Goldeinlage fl. 15.—, Gold-Damen-Remont. von fl. 13.—, für Herren von fl. 25.—, Silberketten von fl. 2.— und Neugoldketten von fl. 3.— aufwärts.

Neueste sehr beliebte Doppelmantel-Herren-Goldin-Remont. nur fl. 6.50. Dieselbe schwere Neusilber-Doppelmantel-Remontoir, so schön wie echt Silber fl. 6.—. Prima Kaiserwecker fl. 2.25, per 6 Stück fl. 10.50. Pendeluhren, 8 Tag Schlag, von fl. 9.—, mit drei Gewichten, 1/4-Repetition von fl. 20.— aufwärts oder verlange vorher Preiscurant gratis bei (3) 52—51. **J. Karecker, Uhren-Exporthaus, Linz.**

CAO VERO BESTE MARKE
entölter, leicht löslicher Cacao
CHOCOLADEN mit und ohne **VANILLE** zu mässigen Preisen.
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
ANERKANNTE VORZÜGLICHE QUALITÄT überall käuflich.
(4670) 7R-23

K. k. concess. Militär-Vorbereitungs-Curs

Graz, Sackstrasse Nr. 15.

Am 4. Februar 1895 Beginn der Course:

- a) Zur Vorbereitung für die Befähigungs-Prüfung zum **Einjährig-Freiwilligen** für solche Aspiranten, welche durch Ablegung einer Prüfung sich das Recht zum Eintritt als Einjährig-Freiwilliger in das k. und k. Heer erwerben wollen. Der Curs dauert acht Monate. (227) 3—1
- b) Zur Vorbereitung für die **Cadetten-Prüfung** für jene Aspiranten, welche vermöge ihrer Zeugnisse das Einjährig-Freiwilligen-Recht besitzen und anstreben, Berufs-Officier zu werden. Die Anstalt steht unter Aufsicht des k. k. Landesschulrathes. Der Unterricht wird ausschließlich von staatlich geprüften Professoren und von Officieren, ehemalige Lehrer an Militär-Bildungs-Anstalten, erteilt. Schriftliche Anfragen über Aufnahme und Pension werden bereitwilligst beantwortet sowie Programme unentgeltlich zugesendet durch **die Direction.**

Der Waschtage kein Schrecktag mehr!

Bei Gebrauch der wäscht man 100 Stück Wäsche in einem halben Tage tadellos rein und schön. Bei Gebrauch der wird die Wäsche noch einmal so lange erhalten als bei Benützung jeder anderen Seife. Bei Gebrauch der wird die Wäsche nur einmal, statt wie sonst dreimal, gewaschen. Bei Gebrauch der wird niemand mehr mit Bürsten waschen oder gar das schädliche Bleichpulver benutzen. Bei Gebrauch der wird Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart. Vollkommene Unschädlichkeit bestätigt durch Attest des k. k. handelsgerichtlich bestellten Sachverständigen Herrn **Dr. Adolf Jolles.**

Zu haben in allen grösseren Spezerei- und Consumgeschäften sowie im I. Wiener Consumverein und I. Wiener Hausfrauenverein.

(5226) **Haupt-Depôt: Wien I., Renngasse 6.** 50—16

Vom Guten das beste

ist der chemisch-reine hygienische **krainische Alpenkräuter-Liqueur** von **J. Klauer in Laibach.** Derselbe, eine (4831) 50—28 **Specialität ersten Ranges,** ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuernder, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen. Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.

Aner'sches Gasglühlicht

ist die billigste und beste Beleuchtung der Gegenwart. Es wird im Vergleiche mit Argand- oder Schmetterlingsbrennern durchschnittlich die Hälfte an Gas erspart.

Gasglühlicht ist bedeutend heller als gewöhnliches Gaslicht oder elektrisches Glühlicht; man kommt also mit weniger Flammen aus als bisher. verursacht fast gar keine Wärme und ist ein ruhiges, angenehmes, dem Auge wohlthuendes Licht.

Gasglühlicht besitzt einen viermal grösseren Glanz als ein Argandbrenner.

Gasglühlicht vertheilt das Licht gleichmässiger als andere Gasflammen. raucht und russt nie, die Decken werden nicht schwarz, die Decorationen leiden nicht, die Luft bleibt rein und unverdorben.

Gasglühlicht lässt sich ohne Veränderung an Gaslustern, Wandarmen etc. sofort anbringen.

Ermässigtter Preis einer Lampe (Brenner, Glühkörper und Cylinder) incl. Montage 5 fl. 30 kr.

Oesterr. Gasglühlicht-Actiengesellschaft, Wien.
Zu haben in der (4494) 26-25 **Gasanstalt in Laibach.**

Prof. A. L. Hickmanns geographisch-statistischer Taschen-Atlas, gebunden fl. 1.80.

Prof. Dr. Friedr. Ratzels Völkerkunde. Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage. — 28 Lieferungen oder zwei Bände mit 1200 Abbildungen im Text, 6 Karten und 55 Tafeln in Farbendruck und Holzschnitt. Preis pro Lieferung 62 kr., nach auswärts 63 kr. Vorräthig in der Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach** Congressplatz.

Mehrere Möbel

und ein ganz neues **Clavier** zu verkaufen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (235) 2—1

Als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin

sucht ein Fräulein aus guter Familie mit guten Zeugnissen zu sofortigem oder doch baldigem Antritte Stellung. (240) 3—1 Gefällige Anträge durch die Administration dieser Zeitung unter **«L. R.»** erbeten.

Harzer Kanarien-Vögel.

Ich habe den berühmten **Trute-Stamm** direct aus Harz bezogen, von welchem der Hahn allein 50 Mark, das Weibchen à Stück 4 Mark, ohne Verpackung und Postporto, gekostet hat. (237) 3—1 Habe die Nachzucht von diesem Stamme, so weit der Vorrath reicht, abzugeben, u. zw. Männchen und Weibchen, nach Uebereinkommen zu billigen Preisen.

M. Ambrožič

in Moistrana, Post Lengenfeld Oberkrain.

Gereinigte Bettfedern und Flaumen

das Kilo von fl. 2.20 aufwärts. Größtes Lager bei (2873) 23 **C. J. Hamann** Laibach, Rathausplatz Nr. 8.

Moderne Ballstoffe

allerletzte Neuheiten empfiehlt **Heinrich Kenda** Laibach, Rathausplatz. (96) 4

Ein Lehrjunge

nicht unter 14 Jahre alt, aus gutem Hause, deutsch und slovenisch sprechend, wird sofort aufgenommen bei **Alois Perschke** Domplatz 22. (5101)

Johann Jax Laibach, Wienerstr. 15 **Fabriksniederlage** (3699) von 50—80 **Nähmaschinen u. Fahrräder.** Preiscurante gratis und franco.